Das Dementi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Zur Demaskierung aller Falken-Länder genügt ein einziges Falken-Land.

Sollte es für eine ausserirdische Zeitrechnung tatsächlich von Belang sein, ob der Zahn der Zeit hienieden noch im 20. oder erst im 21. Jahrhundert nur noch auf Granit beisst?

Dass einer nicht gerade mit der Keule auf die andern losgeht, beweist noch lange nicht, dass er kein Troglodyt ist.

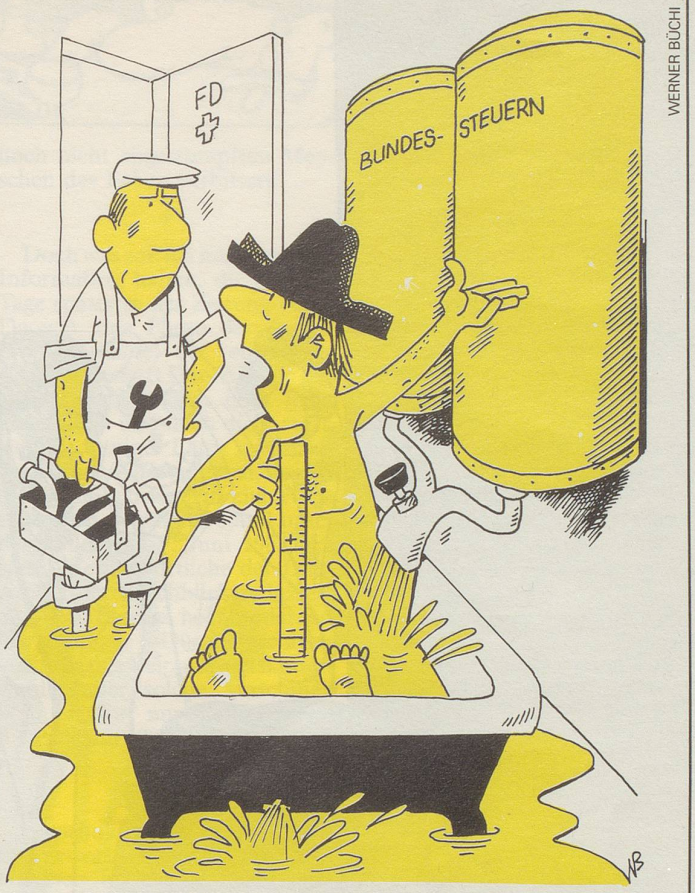
Den Sonnenaufgang verschlafen wir, den Sonnenuntergang bewundern wir – wie soll uns da jemals ein Licht aufgehn?

Kopf hoch: mit dem «Urknall» hätten wir die grösste Weltkatastrophe ja längst hinter uns!

Einfach fatal, dass die Intelligenz immer so schwerfällig und die Dummheit immer auf dem Sprung ist!

Das Kind fragt nach den einfachsten Dingen. Weil sie am kompliziertesten sind.

Ein Mann mit Überblick, also ein Taugenichts.



Von 1971 bis 1981 haben sich die Steuereinnahmen des Bundes verdoppelt.

«Trotz Verdoppelung noch immer zu wenig!»

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Vatter frooged a de Muetter, wo d Zittig glese het, was Neus geb. Do säät d Muetter, d Hypotekarzeese gengid uni. De Vatter aber meent: «Seb ha i nüd gfrooged, nebes Neus het i wele wesse.» *Sebedoni*

Minnesänger

In den guten alten Zeiten liessen die Minnesänger nächtelang vor den Fenstern der Angebeteten ihre Lieder zur Harfe ertönen. Heute kann nur noch ein verliebter Kater sein Miauen ungestraft zu nächtlicher Stunde ertönen lassen. Und der Angebeteten schenkt der moderne Minnesänger lieber einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich, zum lautlosen Beweis seiner Zuneigung!

Dies und das

Dies gelesen (in einer deutschen Illustrierten, notabene): «Die Frau, die mit den Tieren spricht, verblüfft ihre Mitmenschen immer wieder. Nur bei Fischen muss sie passen ...»

Und *das* gedacht: Im Gegensatz zu Tante Elise, die gern mit ihrem Goldfisch redet. *Kobold*

Vorschlag

Der wohlmeinende Chef will einen neuen Geist in seinen Angestellten wecken. Er ruft sie zusammen und sagt:

«Wenn ich ins Geschäft komme, will ich jeden eifrig bei der Arbeit sehen. Und ich stelle hier ein Kästchen auf; da kann jeder, ohne seinen Namen zu nennen, Vorschläge machen, wie das zu erreichen wäre.»

Am nächsten Tag findet er ein Blatt in dem Kästchen, und darauf steht: «Nehmen Sie die Gummisohlen von Ihren Stiefeln!»

Konsequenztraining

Auf die Frage, wie man Märchentante werde, antwortete die Erzählerin Inge von der Crone: «Me mues halt eifach als Märlichind uff d Wält cho.» *Boris*

Das Dementi

Es ist falsch, anzunehmen, dass demokratische Behörden viele Dinge zu spät in Angriff nehmen. Das können nur Bürger glauben, welche die behördliche Weitsicht und Weisheit nicht begreifen können. Zum Beispiel: Die Überreichung eines Sessels an steinalte Leute erfolgt erst an ihrem hundertsten Geburtstag, den gar viele vor lauter Aufregung nur noch kurze Zeit überleben; dann also, wenn der Jubilar vom schönen Geschenk fast nichts mehr hat. Nun ist aber diese Übergabe eine geheiligte Tradition, und daran rüttelt keiner. Diese Überlieferung verhindert, dass die Sesselübergabe schon 10 Jahre früher erfolgt. Wo käme man denn da (finanziell) hin? Es gibt doch viel zu viele Neunzigjährige ...

Schtächmugge

KABA STAR - kopieren gesetzlich verboten.

Nichtautorisierte Schlüsselkopien sind beim KABA STAR-Sicherheits-Schliesssystem praktisch ausgeschlossen. Duplikate werden ausschliesslich vom Werk und nur gegen Unterschrift für bezugsberechtigte Personen nachgefertigt. Ein Kopierschutz der bis zur Jahrtausendwende gesetzlich garantiert ist. Und KABA STAR macht nicht nur keiner nach, es ist auch das ideale Schliesssystem, wenn es um die individuelle Gestaltung besonders sicherer Schliessanlagen geht. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation!

KABA. Da können Sie sicher sein.

BAUER KABA

BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11